

Hanna + Peter Holzmayer
Inselhaus Sommerfrische

Unser Haus, in den heutigen Medien erwähnt

a) Im Fernsehen:

„Gernstl unterwegs“

Eine Reisereportage des BR Fernsehen:

Franz Xaver Gernstl besucht die Fraueninsel und klopft an der Türe von Haus Sommerfrische und bittet um ein Quartier. Es wird ihm ein Zimmer gezeigt und ihm seine Historie erklärt.

b) Im Radio:

„Weißblaue Sommerfrische“

Eine Sendung des Bayerischen Rundfunks in der Reihe „Zeit für Bayern“ (wurde ausgestrahlt am Sonntag, den 13.08.2017 um 12:05 Uhr in Bayern 2; noch zu hören in der Mediathek des BR); ein Beitrag von Hannelore Fiskus.

Zum „Haus Sommerfrische“:

„Ein verwünschtes altes Haus, was Anfang des 20. Jahrhunderts für Sommerfrischler, für Maler und Schriftsteller gebaut wurde, die sich von der Ruhe und der einmaligen Ausstrahlung dieser Insel inspirieren ließen.

Ein Haus in jeder Hinsicht gegen den Zeitgeist.“

c) In der Presse:

„Geheimnisvolle Fraueninsel“

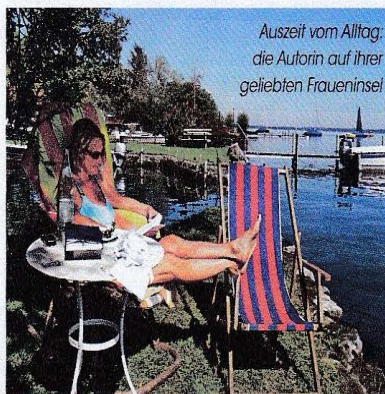
In diesem Artikel schildert Christina Radzwill in der Illustrierten „Herzstück“ von S. 88 bis S. 93 / 2018 unsere Insel und empfiehlt dabei als Quartier unser Haus Sommerfrische.

Dem Zauber der Fraueninsel kann sich niemand entziehen, viel zu schön, zu malerisch und nostalgisch ist das kleine Eiland. Nur etwa 250 Menschen leben hier, einige noch immer als Fischer, andere lassen ihre Kreativität spielen: malen, töpfern oder gestalten ihre verwunschenen Häuser und Gärten zu wahren Schmuckstücken. Auch mich hat die Insel von Anfang an in ihren Bann gezogen, immer wieder habe ich sie besucht und irgendwann festgestellt, dass es nicht nur die Idylle ist, die es mir angetan hat. Jeder noch so kurze Inselbesuch hat mich gestärkt, mich mit wunderbarer Lebensfreude erfüllt und mir ein Gefühl von Klarheit und Bei-Mir-Sein geschenkt.

Herz-Chakra des Chiemgaus

Deshalb habe ich sie mir schon vor vielen Jahren als kleine Bilderbuch-Auszeit verordnet. Wenn es mir nicht gut geht, wenn ich eine wichtige Entscheidung nicht treffen kann oder das Gefühl habe, meine Mitte verloren zu haben, verschwinde ich auf die Insel, um am Abend bestens gelaunt, geläutert und in völliger Klarheit wieder aufs Schiff

zu steigen. Ein kleines Wunder, das ich mir nie wirklich zu erklären versucht habe, die angenehme Wirkung hatte mir lange gereicht. Doch nach einigen Gesprächen mit Geomantikern und der Expertin Annette Saar, die sich mit den Kräften in der Natur beschäftigt, ist mir klar, dass die Fraueninsel nicht nur mein persönliches Zauberreich ist – sondern schon immer ein geologischer Kraftplatz war, an dem besonders die weibliche Energie hoch verdichtet ist. Der bekannte Geomantiker Marko Pogacnik bezeichnet sie sogar als „Herz-Chakra“ des Chiemgaus. Auf dem höchsten Platz der Insel steht die Tausendjährige Linde, eigentlich eine Gruppe von uralten Linden, der „heilige Hain“. „Linden sind der Inbegriff der Weiblichkeit“, sagt die Anthroposophin Annette Saar. Sie erklärt, dass jede Region eine spezielle Energie



Auszeit vom Alltag:
die Autorin auf ihrer
geliebten Fraueninsel

am Strand von "Haus Sommerfrische"

REISE-INFOS

Fraueninsel im Chiemsee

Seminarreise „Gestaltende Kräfte“
mit Annette Saar:

14. bis 17. Juni 2018, über den Reiseanbieter „Kopp & Spangler“ buchbar:
www.kopp-spangler.de

Anreise: Mit der Bahn bis Prien am Chiemsee (von München knapp eine Stunde). Dann mit der Chiemsee-Schiffahrt auf die Fraueninsel übersetzen.

Die Schiffe fahren in den Sommermonaten alle 30 Minuten.
www.chiemsee-schiffahrt.de

Veranstaltungen und Termine:
www.chiemsee-alpenland.de

Wohnen:
Elegant, ehrwürdig und sehr charmant im „Inselhotel zur Linde“:

www.linde-frauenchiemsee.de

Historisch-stilvoll im „Hotel Inselwirt“:

www.hotel-inselwirt.de

Persönlicher Tipp: Die schnuckelige Pension „Haus Sommerfrische“ diente mit dem verträumten Garten schon 1865 als Künstlerherberge: www.haus-sommerfrische-fraueninsel.de

Zum Weiterlesen:

„Die Fraueninsel“ von
Ingvild Richardsen
(Volk-Verlag, 17,90 €).

„Magisches
Oberbayern“ von
Dorothea Steinbacher
(AT Verlag, 24,90 €)



Bayern / Chiemsee

Am rechten Ort zur rechten Zeit

Hier schildert Anja Haegele in der Frauenzeitschrift „Brigitte“ 2021, Seite 154 einen Ausflug auf die herbstliche Fraueninsel:

„Auch ich war verzaubert und konnte nicht anders, als spontan über Nacht zu bleiben. ...

Haus Sommerfrische. Ein wunderhübsches Haus, um 1900 als Künstlerherberge erbaut und seither wenig verändert...“